

Inhaltsverzeichnis

	Vorbemerkung	VIII
	Einleitung	1
1.	Ludwig Tieck und die frühromantische Dante-Rezeption im Werk August Wilhelm Schlegels	20
2.	Die Rezeption der <i>Vita Nuova</i> und der <i>Commedia</i> in Tiecks Roman <i>Franz Sternbald's Wanderungen</i>	38
2.1.	Franz Sternbalds Liebesgeschichte und die Darstellung des Liebeserlebens in der <i>Vita Nuova</i> und in der <i>Commedia</i>	48
2.1.1.	Frühe Begegnung und Initiation	48
2.1.2.	Wiederbegegnung mit der mystischen Geliebten und Erwachen des Dichtergeistes	69
2.1.3.	Tod und Verklärung der mystischen Geliebten	80
2.1.4.	Liebeszwischenenspiel, <i>concupiscentia oculorum</i> und der Kampf zwischen Begehren und Vernunft	85
2.1.5.	Läuterung und Erfüllung	89
2.2.	Mystische Geliebte und <i>reformatio</i> bzw. <i>renovatio</i>	98
2.2.1.	Paradiesvorstellungen, <i>locus amoenus</i> , synästhetische Erfahrungen und Lichtmetaphysik	102
2.2.2.	Der universale Zusammenhang zwischen Religion, Kunst und Liebe	112
2.3.	Tiecks Auffassung von der Allegorie und ihre literarische Umsetzung im <i>Sternbald</i> -Roman	118

2.3.1.	Diskussion der Allegorie in Malerei und Dichtung	118
2.3.2.	Die Umsetzung der Tieckschen Auffassung von der Allegorie im <i>Sternbald</i> -Roman	124
3.	Zur Ariost-Rezeption in <i>Franz Sternbald's Wanderungen</i>	134
3.1	Ariosts <i>Orlando furioso</i> in Dichtung und Dichtungskritik des 18. Jahrhunderts	134
3.2	Tiecks Ariost-Lektüre und ihr Einfluß auf den <i>Sternbald</i> -Roman	146
3.2.1	Die Bilder der sündigen Welt	152
3.2.2	Die Ariostsche Amazone als erotische Verführerin	157
3.2.3	Die Liebesgeschichte der Gräfin Sigismunde als Gegenentwurf zur Liebesgeschichte von Franz Sternbald	163
3.2.4	Pilgerfahrt und Narrenreise	172
4.	Zur Dante- und Ariost-Rezeption in August Klingemanns <i>Romano</i>	184
4.1	August Klingemann als <i>Geistiger Mechanikus</i> der deutschen Romantik	184
4.2	Der Bezug des <i>Romano</i> auf den <i>Sternbald</i> -Roman Tiecks	190
4.3	Der <i>Romano</i> als Allegorie einer literarischen Wiedergeburt: Dantes Pilgerfahrt und Erlösung im Tempel der deutschen Kunst	196
4.4	Im Tempel der deutschen Kunst: der <i>Romano</i> als narrative Romantheorie	208

4.5	Camillos Höllenfahrt	230
4.6	Ferne(r) Geliebte(r) und Trost der Religion: Dante als Vater religiöser Liebesehnsucht	238
4.7	Mystische Geliebte, erotische Verführerin und Morgenrot der Poesie: Aurora als Muse des Romano	250
4.8	Ariost als Dichter des Lebens und die Beschwörung des <i>memento mori</i>	260
4.9	Die irdische Erfüllung des Ideals	265
5.	Zur Bedeutung des <i>Sternbald</i> -Romans und des <i>Romano</i> für die deutsche Romantik	269
6.	<i>Comoedia Divina</i> - Die Pilger als Narren	281
	Bibliographie	292
	Personenregister	326